

MATCH- INFORMATION

Organ der Matchschützenvereinigung Winterthur
(MSVW)

Erscheint 4 bis 5 Mal pro Jahr





Damit Sie mobil bleiben!

Wir lassen Sie nicht im Stich.
Anruf genügt und wir sind rasch
zur Stelle: Hohl- und Bringservice.

Unsere Dienstleistungen im Schadenfall:

- Mit unseren Ersatzwagen sind Sie sofort wieder mobil.
- Gerne erledigen wir für Sie die Schadenabwicklung mit der Versicherung. Rasch und kompetent!
- Qualitätsarbeit trotz kurzen Reparaturzeiten (alle Marken).
- sämtliche Unfallreparaturen, Scheibenersatz, Fahrzeug Neu- oder Teillackierungen.
- Beschriftungen, Klimageservice, Wagenreinigung, Polierservice etc.
- Abschleppservice Tag und Nacht.



Paul Gantenbein AG

Carrosserie & Spritzwerk
Industrie Grossriet, 8606 Nänikon
Telefon 044 955 90 70 –
die Nummer für rasche Hilfe!

VSCI // // // //

EDITORIAL

Liebe Matchschützinnen und Matchschützen,

ich hoffe Ihr konntet alle die weihnachtlichen Festtage und den Jahreswechsel richtig in vollen Zügen geniessen. Sie lagen diesmal ja so günstig dass manch einer mit „wenig Aufwand“ zu zwei Wochen Ferien kam. Gut dass dies so super geklappt hat, meinten doch besonders kluge Propheten, dass am 21.12.2012 die Welt gemäss einer Maya-Tafel untergehen würde und damit die Festtage überflüssig geworden wären. Man könnte meinen, dass so offensichtlicher „Humbuck“ sofort durchschaut würde, aber wie ich vernehmen habe gab es doch tatsächlich Leute die mehrere Millionen bezahlten, damit sie in einem Bunker in den Rocky Mountains „überleben“ durften. Auch eine gute Art, erholsame Weihnachtstage zu verbringen. Vermutlich wird nun bald noch jemand merken, dass Weltuntergang am 21.12.2112 ist, weil der Maya-Schreiber einen Schreibfehler machte....

Immer wieder bin ich erstaunt, wie Experten Meinungen machen und so klare Prognosen für das kommende Jahr abgeben können, und wie viele Leute das ernsthaft glauben. Dabei gilt auch hier: „Prognosen sind schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen.“ Ich habe in den Weihnachtstagen das Buch „Die Kunst des klaren Denkens – 52 Denkfehler die Sie besser ändern überlassen“ von Rolf Dobelli gelesen, das genau in diese Scharten schlägt. Ich kann das Buch jedem empfehlen. Anhand von 52 Sachverhalten kann man typische Denkfehler erkennen und erfährt, und wie Menschen mit psychologischen Tricks leicht beeinflusst werden. Dort habe ich aber auch gelesen „Wenn du nichts zu sagen hast, dann sage nichts“ (Mark Twain). Darum schliesse ich nun das Vorwort und widme mich nachfolgend den Tatsachen. Was die Prognosen angeht, die gebe ich lieber bei einem Glas Wein ab. Danach erinnert man sich nämlich nicht mehr genau, was alles besprochen wurde, und ich habe dann eher Recht ☺

Peter Reinhard

Inhaltsverzeichnis

Seite		Seite	
3	Editorial / Inhaltsverzeichnis	26 – 28	Vrenelipunktstand per Ende 2012
4	Adressverzeichnis Vorstand	29 – 30	Gewehr 10m
6	Einladung zur 54. ord. GV	31 – 32	Pistole 10m
8 – 11	Protokoll der 53. Ord. GV	33	In Kürze
12 – 20	Jahresberichte	33 – 35	Terminkalender Saison 2013
20 – 22	Jahresmeisterschaften	36 – 39	Erlebnisberichte 65 + 66
23 – 24	Spezialpreise		

ADRESSVERZEICHNIS DER VORSTANDSMITGLIEDER

Präsident	Ade Werner	Obere Heslibachstr. 46 8700 Küsnacht	Privat 043 / 817 82 25 Natel 079 711 11 64 E-Mail werner.ade@msvw.ch
Kassier	Reutimann Kurt	Guggenbühlstr. 47 8404 Winterthur	Privat 052 242 73 15 E-Mail kurt.reutimann@msvw.ch
Aktuarin	Spühler Karin	Stationsstr. 30 8487 Zell	Privat 052 383 16 32 E-Mail karin.spuehler@msvw.ch
Redaktor Match-INFO	Reinhard Peter	Farmerstrasse 12 8404 Winterthur	Privat 052 243 19 83 Natel 079 758 22 55 E-Mail peter.reinhard@msvw.ch
Matchchef 300m	Nay Christoph	Hofmannspünt- strasse 38 8542 Wiesendangen	Privat 052 226 03 21 Gesch. 052 246 04 02 Fax 052 226 03 29 Natel 079 323 78 20 E-Mail christoph.nay@msvw.ch
Matchchef Kleinkaliber und Vize- Präsident	Staub Herbert	Trafoweg 12 8546 Kefikon	Privat 052 375 16 77 Natel 079 691 97 06 E-Mail herbert.staub@msvw.ch
Matchchef Pistole 50m & LUPU 10m	<i>vakant</i>		
Matchchef 10m LG <i>ad interim</i>	Staub Herbert	Trafoweg 12 8546 Kefikon	Privat 052 375 16 77 Natel 079 691 97 06 E-Mail herbert.staub@msvw.ch
Webmaster	Schweizer Reto	Im Morgen 4 8547 Gachnang	Privat 052 375 24 07 Natel 079 351 69 44 E-Mail reto.schweizer@msvw.ch

Postcheckkonto: 84-8789-9

BLUM OFFSETDRUCK

Die Druckerei im 1. UG Busdepot
Grüzefeldstrasse 35
CH - 8404 Winterthur
Telefon 052 232 18 94
Fax 052 232 26 26
office@blum-offsetdruck.ch

Wir drucken
für Handel und
Industrie, Gewerbe
und Vereine



www.blum-offsetdruck.ch

**text + bild-
bearbeitung**

gestaltung

schnelldruck

offsetdruck

digitaldruck

ausrüsten

abholservice

lieferservice

**geschäfts-
drucksachen**

**werbe-
drucksachen**

**gastro-
drucksachen**

**vereins-
drucksachen**



SCHIESS- UND SPORTBEKLEIDUNG

**Jacken - Hosen ab Stange oder nach Mass
in eigenem Atelier**

(innert Tagesfrist, mit Voranmeldung)

Occ. Jacken, Hosen, Schuhe, auch Eintausch

Mieten: Jacken, Hosen, Schuhe

in allen Grössen

Vereinsjacken ab Lager oder auf Wunsch

Reparaturen von Moto- und Lederbekleidung

Luzernerstrasse 94, 6010 Kriens, 041 240 99 08 - info@truttmann.ch - www.truttmann.ch

EINLADUNG ZUR 54. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

Am Donnerstag, den 21. Februar 2013, um 20.00 Uhr
Im Saal der Schützenstube Ohrbühl in Winterthur

Traktanden

- 1) Begrüssung und Appell
- 2) Wahl der Stimmenzähler
- 3) Protokoll der 53. Generalversammlung 2012
- 4) Mutationen
- 5) Jahresberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) der Matchchefs
- 6) Kassa
 - a) Kassenbericht
 - b) Revisorenbericht
- 7) Jahresbeitrag 2014
- 8) Munitionspreis 300m
- 9) Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) des übrigen Vorstandes
 - c) eines Ersatzrevisors
- 10) Anträge
- 11) Schiesstätigkeit
 - a) 10m
 - b) 50m
 - c) 300m
- 12) Ehrungen und Auszeichnungen
- 13) Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis zum 09. Februar 2013 an den Präsidenten,
Werner Ade, Obere Heslibachstrasse 46, 8700 Küsnacht, zu richten

Die Teilnahme an der Generalversammlung ist Ehrensache!



DER NEUE MAZDA CX-7 EIN ECHTES MULTITALENT!

Als echter Crossover vereint der CX-7 die Eleganz eines Sportwagens mit dem Komfort eines SUVs. Neu ist der Alleskönner auch als 2.2 Turbodiesel Commonrail (173 PS, 400 Nm) erhältlich. Ausserdem gibt's ihn mit 2.3 DISI Turbo Direkteinspritzmotor (260 PS, 380 Nm). Der neue Mazda CX-7 – bereits ab CHF 42900.–. Jetzt Probe fahren!

Energieeffizienz-Kategorie C – F, Verbrauch gemischt 7,5 – 10,4 l/100 km, CO₂-Emissionen 199 – 243 g/km (Durchschnitt aller Neuwagenmodelle 204 g/km).

Autogarage Feldmann AG

Tösstalstrasse 185, 8400 Winterthur, Telefon 052 232 55 55 www.garage-feldmann.ch

PROTOKOLL DER 53. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG AM 01. MÄRZ 2012

Ort: im Restaurant der Schützenstube Ohrbühl in Winterthur

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident Werner Ade begrüsst um 20.00 Uhr die anwesenden Mitglieder zur 53. ordentlichen Generalversammlung 2012.

Einen besonderen Gruss richtete er an unseren Ehrenpräsidenten Marcel Ochsner sowie unser Ehrenmitglied Roland Bürke und den anwesenden Präsidenten des Schweizer Matchschützenverbandes, Heinz Bolliger.

Die Traktandenliste, welche gemäss den Statuten abgefasst wurde, war ordnungsgemäss in der Matchinfo Nr. 197 abgedruckt und alle Mitglieder haben diese rechtzeitig erhalten. Zur Traktandenliste gab es keine Einwände.

Entschuldigt haben sich 22 Mitglieder, anwesend sind 26 Mitglieder, stimmberechtigt sind ebenfalls 26, das absolute Mehr beträgt somit 14.

2. Wahl der Stimmzähler

René Lüthi wurde als Stimmzähler vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 52. Generalversammlung 2011

Das in der Matchinfo Nr. 197 Seite 8-12 publizierte Protokoll der 52. GV wurde ohne Einwand angenommen und vom Präsidenten Werner Ade der Aktuarin Karin Spühler verdankt.

4. Mutationen

In der vergangenen Saison sind folgende Schützen/innen zu uns gestossen:

- Claudio Tonoli, SV Schlatt
- Theodor Jäger, SV Illnau-Effretikon
- Roman Schneider, Rafz

Folgende Mitglieder hatten den Austritt erklärt:

- Krystyna Brezek
- Dino Tartaruga

Somit haben wir am 01. März 2012 einen neuen Mitgliederbestand von 158.

5. Jahresberichte

Diese Berichte waren ebenfalls in der Matchinfo Nr. 197 auf den Seiten 15 - 19 publiziert.

a) des Präsidenten: Der Vize-Präsident Herbert Staub fragte, ob Einwände oder Ergänzungen zum Bericht vorliegen. Dies war nicht der Fall und der Bericht wurde mit einem kräftigen Applaus angenommen und verdankt.

b) der Matchchefs: Die Jahresberichte aller Matchchefs werden mit Applaus angenommen und verdankt. Da die 10m Saison noch nicht beendet ist, werden diese Berichte in der Matchinfo Nr. 198 abgedruckt.

6. Kassa

a) Kassabericht: Kurt Reutimann erläuterte uns einige wichtige Posten. Er bedankte sich für die gute Zahlungsmoral unserer Mitglieder und bei allen Spendern und Inserenten. Die Kasse weist einen Verlust von Fr. 793.20 aus und einen Vermögensstand von Fr. 17'719.09. Die Belastungen waren etwa gleich wie im letzten Jahr. Die Kasse weist 60 Buchungen weniger auf als im Jahr 2011.

b) Revisorenbericht: Die Revisoren Roland Bürke und Marcel Ochsner haben am 30. Januar 2012 die Kasse revidiert. Der Bericht wurde von Marcel Ochsner vorgelesen. Die Kasse wurde in allen Teilen für in Ordnung gefunden, die Rechnung ist sehr sauber und exakt geführt.

Auf Antrag des Vorsitzenden, Werner Ade, wurde die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht von der Versammlung einstimmig gutgeheissen. Dem Kassier wurde Décharge erteilt und für seine gute und vorbildliche Arbeit gedankt.

7. Jahresbeitrag 2013

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag für das Jahr 2013 für Aktivmitglieder bei Fr. 50.- und den Juniorenbeitrag bei Fr. 10.- zu belassen. Dieser Vorschlag wurde von den Mitgliedern ohne Gegenstimme angenommen.

8. Munitionspreis 300m

Der Antrag des Vorstandes, den Preis für das Multipack GP11 und GP90 je 60 Schuss auf Fr. 24.- zu belassen, wurde ebenfalls ohne Gegenstimme angenommen.

Die Tombak-Patrone kostet im Einkauf 55 Rappen. Die MSVW verkauft diese an den Wettkämpfen zu 60 Rappen pro Schuss.

Die Kosten bei den Pistolen, KK & LG werden in diesem Jahr abgeklärt und bei Bedarf bringt der Vorstand auf die GV 2013 einen Änderungsantrag.

9. Wahlen

a) des Präsidenten

Vize-Präsident Herbert Staub lässt über die Wahl des Präsidenten abstimmen. Werner Ade wurde mit grossem Applaus für ein weiteres Jahr gewählt. Seine gute Arbeit wurde ihm verdankt.

b) des übrigen Vorstandes

Der Vorstand ist immer noch in der glücklichen Lage, dass Herbert Staub für ein weiteres Jahr das Amt des Matchchefs 10m Luftgewehr pflegt und ad interim weiterführt. Das Amt ist aber weiterhin vakant.

Ueli Weber tritt wie vor zwei Jahren angekündigt als Matchchef in den Disziplinen Luftpistole 10m und Pistole 50m zurück. Ein Nachfolger für Ueli konnte leider nicht gefunden werden. Auch diese zwei Ämter bleiben vakant. Bis sie besetzt werden können, bleibt das Wettkampf-Angebot leider gestrichen.

Somit haben wir folgende Konstellation im Vorstand:

- Kassier Kurt Reutimann
- Aktuarin Karin Spühler
- Match-Info Peter Reinhard
- Matchchef 300m Christoph Nay
- 50m KK und Vizepräsident Herbert Staub
- 50m Pistole vakant (bisher Ueli Weber)
- 10m Luftgewehr Herbert Staub (ad interim)
- 10m Luftpistole vakant (bisher Ueli Weber)

Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig und mit Applaus wieder gewählt.

c) eines Ersatzrevisors

Als 1. Revisor scheidet Marcel Ochsner aus. Man verdankte ihm das Ämtli mit Applaus.

Die neue Konstellation: 1. Revisor: Michael Nyffeler, 2. Revisor: Roland Bürke

Als Ersatzrevisorin wurde Martina Nay vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

10. Anträge

Seitens der Mitglieder sind bis zum 18. Februar keine Anträge eingegangen, und auch vom Vorstand gab es keine.

11. Schiesstätigkeit

- 10m Luftgewehr: Herbert Staub berichtete uns, dass die 10m Gewehrschützen noch voll in der Saison sind. Mitte März wird die Saison mit dem Schlussmatch beendet, mit hoffentlich guter Beteiligung. Im Grossen und Ganzen konnte auf eine gute Saison zurückgeschaut werden. Der Jahresbericht wird in der Info Nr. 198 zu lesen sein.
- 10m Luftpistole: Auch die Pistolenschützen sind noch in der Saison, wie uns für Ueli Weber mitteilte. Auch dieser Jahresbericht wird in der Info 198 zu lesen sein.
- 50m Gewehr: Herbert freut sich auf eine grosse Teilnehmerzahl in der kommenden Saison. Die Schiessdaten sind bekannt, wobei es noch kleine Verschiebungen geben könnte.
- 50m Pistole: Ueli Weber gibt die Gewinner bekannt.
- 300m: Die Saison ist erfolgreich verlaufen. Die Trainings und Wettkampfdaten sind gesetzt. Christoph Nay freue sich auf zahlreiche Beteiligungen, wie uns Werner Ade mitteilte.
- 11. Zentrale SMMM: Diese findet am 4. und 5. August in den nicht olympischen Disziplinen in Thun statt. Der Vorstand hat beschlossen, dass das Startgeld wie in den Vorjahren aus der Kasse bezahlt wird.
- 22. Winterthurer Kniendmeisterschaft: der Wettkampf findet im Ohrbühl an folgenden Daten statt: 19. April & 04. / 05. Mai 2012
Marcel Ochsner hat sich bereit erklärt, den Anlass wieder zu organisieren. Mitglieder, die als Helfer den Anlass unterstützen möchten, können sich bei Marcel Ochsner melden. Die Anmeldung an den Schiessanlass kann über die Homepage erfolgen.

12. Ehrungen und Auszeichnungen

- Die Matchchef's der verschiedenen Waffengattungen überreichten den anwesenden Gewinnern die Preise, welche sie im vergangenen Jahr gewonnen hatten. Die Ranglisten waren in der letzten Matchinfo veröffentlicht worden.
- Freimitgliedschaft (20 Jahre Mitglied der MSVW): Urs Berger, Stefan Burri, Alois Kyburz.

13. Verschiedenes

- Adressänderungen sind immer der Aktuarin Karin Spühler zu melden.
- Bitte Inserenten beim Einkaufen berücksichtigen.

Ende der GV: 21.00 Uhr

Winterthur, 01. März 2012
Die Aktuarin
Karin Spühler

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Matchschützinnen, liebe Matchschützen,

eigentlich könnte man den letztjährigen Jahresbericht nochmals verwenden, da Christof Carigiet im 3 Stellungs-Match, Marcel Ochsner im 2 Stellungs-Match Standardgewehre und Martin Spühler in der Ordonnanz-Kategorie auch heuer bereits im 1. Training schon sehr hohe Resultate vorlegten. Ein Versprechen für eine tolle Saison.

Auch gab es wieder diverse Siege an unseren Freundschafts-Wettkämpfen mit den Gruppen und im Einzel. All diese tollen Resultate konntet Ihr auf unserer Homepage oder in der „Match-Info“ nachlesen. Gratulation an alle, die so erfolgreich für die MSVW in die Hosen stiegen. Den andern empfehle ich, allenfalls unsere Trainings etwas häufiger zu besuchen, um auch bald auf die Erfolgsstrasse einzubiegen.

Die Kniend-Meisterschaft war mit 114 Teilnehmern sicher ein erfreulicher und nennenswerter Höhepunkt des letzten Jahres. Mein grosser Dank geht an Marcel Ochsner für die Organisation und allen Helfern.

Ein anderes Highlight war der Gewinn der Silbermedaille von Kurt Maag an der Schweizermeisterschaft beim Zweistellungsmatch Standardgewehre Senioren. Bravo, Kurt.

Und zum Schluss möchte ich auch noch den Schlussmatch mit dem tollen Nachtessen und der unvergleichlichen Unterhaltung erwähnen. Das waren wirklich schöne Stunden, die für jeden Matchschützen, der dabei sein konnte, noch lange in Erinnerung bleiben werden. Herzlichen Dank an Christoph und Martina Nay für die super Organisation und vielen Dank den grosszügigen Preisspendern.

Auch dem MSVW-Vorstandsteam möchte ich für die geleisteten Einsätze und Engagements in allen Bereichen danken.

Dank zudem unseren Inserenten, Sponsoren und Gönnern, die uns ermöglichen, dass wir erneut eine gute „Match-Info“ auflegen und über alle Tätigkeiten und Leistungen informieren konnten.

Ich wünsche allen gute Gesundheit, das nötige Glück zum Erfolg

Euer Präsident
Werner Ade

www.bwt.ch



Wir bringen Gebäude in Form

Ihre Spezialisten für Umbau • Schadstoffsanierung • Tiefbau • Holzbau

Winterthur 052 224 31 31
Zürich 044 325 18 18

Turbenthal 052 397 28 88
Wetzikon 044 930 61 27



JAHRESBERICHTE DER MATCHCHEFS

Matchchef 300m

Auch im 2012 absolvierten wir das Jahresprogramm im gewohnten Rahmen. Die Saison eröffneten wir mit dem schon fast zur Tradition gewordenen Tobleronematch, damit sich die besten Schützen noch nicht zu schnell vom Winterspeck verabschieden und diesen mit einer grösseren oder kleineren Toblerone noch etwas aufrecht erhalten konnten. Dieses Jahr wagte sich wiederum eine erfreuliche Anzahl von 19 Schützen zu diesem Anlass. Frieren war dieses Jahr wenigstens nicht angesagt. Und so zeigten sich in diesem Jahr manche Schützen bereits in bestechender Form: Marcel Ochsner vermochte im Zweistellungsmatch mit dem Standardgewehr im ersten Wettkampf gleich die 580er-Marke zu knacken.

Bei den beiden folgenden Trainings war die Teilnehmerzahl dann aber sehr tief (10 bzw. 12 Schützen). Ich gehe mal davon aus, dass die frühlingshaften Temperaturen der Grund für das Fernbleiben vieler Mitglieder war.

Obschon der Trainingsfleiss etwas zu wünschen übrig liess, durften wir beim Match GL-ZH-MSVW von den drei Gruppen- und vier Einzeltiteln je zwei in die Reihen der MSVW bringen. Auch bei diesem Wettkampf hatten wir mit schwierigen Bedingungen zu kämpfen. Kühle Temperaturen und ein tückischer Wind machte allen Schützen das Leben schwer.

Im gleichen Stil ging es auch im vierten Training zu und her. Bei den Windbedingungen, welche im 2012 herrschten, entwickeln sich unsere Schützen zu wahren Windweltmeistern. So sind wir René Lüthi umso dankbarer, wenn er bei jedem Training und Heimwettkampf die Windfahnen platziert. Einzelne Stimmen wurden zwar bereits laut, dass der Wind überhaupt nur aufkomme, wenn Fahnen in der Ohrbühlwiese stecken...

Es folgte der Höhepunkt der Saison: Die 22. Kniendmeisterschaft! Vor wenigen Jahren diskutierten wir im Vorstand noch darüber, diesen Anlass mangels Teilnehmer nicht mehr zu organisieren. Nun konnte die 100er-Marke bei den Teilnehmern erneut deutlich übertroffen werden. 61 Teilnehmer absolvierten das Programm mit dem Sportgewehr und weitere 53 Schützen traten mit dem Armeegewehr an. So macht ein solcher Anlass richtig Freude. Die Leistungen von Marcel Ochsner, Peter Reinhard und Reto Schweizer sowie zahlreicher weiterer Helfer tragen Früchte. Herzlichen Dank an alle, welche zu diesem schönen Anlass beigetragen haben und sich auch bereits wieder für die Organisation der 23. Kniendmeisterschaft bereit erklärt haben!!! Ein ebenso grosser Dank richte ich auch an alle Teilnehmer mit der Hoffnung, dass auch sie 2013 wieder antreten wer-

den und gleichzeitig bei Ihren Kameraden die Werbetrommel für diesen Anlass schlagen werden.

Beim Heimwettkampf gegen unsere Zuger Freunde kam es zu einem freundschaftlichen Remis. Den Zuger gelangen zwei Einzel- und ein Gruppensieg, wir Winterthurer durften uns über zwei Gruppen- und einen Einzelsieg freuen. Dabei wurden von den Siegern hochstehende Resultate erzielt.

Auch beim Vierkantonematch durften sich die MSVW-Schützen über teils sehr gute Plätze freuen. Ernst Freimüller, René Lüthi und Marcel Ochsner standen in der Einzelwertung auf dem Podest. Zudem belegte Marcel mit seiner Gruppe den ersten Rang im Teamwettkampf. Einen weiteren Podestplatz vergab Marcel Feusi nur aufgrund eines Scheibenfehlers in der letzten Kniendpasse.

Beim Match gegen Nidwalden holten die MSVW-Athleten die Einzel- und Gruppensiege mit dem Frei- und Sportgewehr, während die Gastgeber aus der Innerschweiz den Einzel- und Gruppensieg bei den Armeegewehren in den eigenen Reihen halten konnten. Der Anlass war einmal mehr sehr gut organisiert. Und zur Krönung verwöhnten die Gastgeber alle Siegergruppen mit einem schönen und teamfördernden Preis. Herzlichen Dank in die Zentralschweiz! So macht Schiesssport und Kameradschaft wirklich Freude!

Damit wir nicht aus der Übung kamen, blies auch beim folgenden Training ein wechselhafter Wind. Dass man aber auch bei solch schwierigen Verhältnissen hervorragende Resultate erzielen kann zeigte Christof Carigiet mit 1'119 Zählern im 120er-Dreistellungsmatch und 589 Punkten im Liegendmatch! Wenn man's kann, dann kann man's!

Zum Wettkampf gegen Appenzell und Thurgau reisten wir ersatzgeschwächt an. Dennoch konnten wir uns einen Gruppen- (Freigewehr) und einen Einzelsieg (Standardgewehr; Marcel Ochsner) gutschreiben lassen. Zudem konnte an diesem Tag noch ein Kantonalrekord gefeiert werden. Die Appenzeller Standardgewehrgruppe landete mit 2'275 Punkten eine neue Bestleistung und konnte sich damit gleichzeitig über den Gruppensieg freuen.

Einmal mehr gibt es auch erfreuliches über die DMM zu berichten. Die Sportler aus den Reihen der MSVW konnten sich insgesamt 33 Startplätze sichern. Damit konnte die bereits erfreuliche Zahl des Vorjahres gar noch übertroffen werden. Macht weiter so! Es bleibt zu hoffen, dass die erneute Änderung bei den Kleidervorschriften nicht von einer Teilnahme an der DMM und der SM abhalten wird. Ich verstehe nicht wirklich, weshalb diese Reglemente schon fast im Jahresrhythmus überarbeitet werden müssen. Haben sich die verantwortlichen Funktionäre auch schon die Frage gestellt, ob sie dadurch dem Breitensportler den Verleider beibringen und damit den gesamten Schiesssport zu Grabe tragen!?

Im August stand dann bei grosser Hitze der Liegendmatch an. Die meisten Schützen dürften wohl in der Badi gelegen haben. So lag die Beteiligung mit sieben Schützen bei

einem Rekordtief. Die Hitze hielt aber Kurt Ochsner nicht davon ab, mit 580 Punkten ein tolles Resultat und damit den Sieg zu erzielen.

Auch am Zürcher Kantonschützenfest erzielten Mitglieder der MSVW Spitzenresultate: Kurt Maag holte sich einen weiteren Königstitel mit dem Sportgewehr und Paul Gantenbein durfte sich mit der Armbrust bei den Veteranen wie im Vorjahr als Schweizermeister feiern lassen.

An den Schweizer Meisterschaften war es erneut Kurt Maag, der für das positivste Resultat der MSVW sorgte. Er durfte sich im Zweistellungsmatch der Standardgewehre in der Kategorie Senioren die Silbermedaille umhängen lassen. Herzliche Gratulation zu diesem sehr tollen Ergebnis! Auch weitere Mitglieder der MSVW konnten positive Zeichen setzen, auch wenn es (noch) nicht ganz zu Medaillen reichte. Aber was nicht ist, das kann ja noch werden!

Mit dem Vrenelismatch und dem Schlussmatch samt Ausklang am Schlussabend beendeten wir auch in diesem Jahr eine erfolgreiche Vereinssaison. Die Unterhaltung war toll, auch wenn der Matchchef beim Schlussabend noch zu einem kleinen Fitnessprogramm gezwungen wurde. Herzlichen Dank an Christof Carigiet für seine Darbietungen!

Abschliessend möchte ich Euch allen für Eure Teilnahme an den verschiedenen Anlässen und Eure Disziplin danken. Ihr habt damit erneut zu einer erfreulichen Schiesssaison beigetragen. Und wenn wir jeweils über so erfreuliche Resultate berichten dürfen, motiviert dies auch in Zukunft, die Organisation der Anlässe zu übernehmen. Für die kommende Saison wünsche ich Euch nur das Allerbeste, Glück und Erfolg und viele motivierende Resultate. Hoffentlich wird in der Saison 2013 die Teilnehmerzahl auch wieder etwas höher ausfallen. Je zahlreicher wir uns im Schiessstand treffen, desto mehr Freude bereiten die Trainings und Wettkämpfe und desto besser kann jeder einzelne seine Leistungen einordnen. Bereits im Voraus danke ich Euch für die aktive Teilnahme!

Noch etwas für die Statistiker in unseren Reihen: Geschossen wurden folgende Anzahl Matchprogramme im Rahmen der Jahresmeisterschaft (Freundschaftswettkämpfe und Trainings).

Jahr	Kat. A3	Kat. A2	Kat. C	Total
2012	55	42	57	154
2011	53	83	53	189
2010	47	67	42	156
2009	51	92	48	191
2008	48	90	49	187
2007	47	105	54	206
2006	67	95	38	200

Anlässlich der DMM wurden an den durch die MSVW organisierten Daten folgende Programme absolviert. Auch hier wäre es schön, wenn mind. 30 Programme absolviert würden.

Jahr	Kat. A3	Kat. A2	Kat. C	Liegend	Total
2012	6	6	4	4	20
2011	3	7	4	2	16
2010	1	6	5	2	14
2009	5	10	3	5	23
2008	5	10	4	6	25
2007	4	9	4	6	23
2006	7	12	4	6	29

Winterthur, 31.12.2012

Christoph Nay - Matchchef 300m MSV Winterthur



KESSELRING

JAGD & FISCHEREI • SPORTWAFFEN • OPTIK
Bahnhofstrasse 56 • 8500 Frauenfeld • Tel. 052 721 56 35 • Fax 052 721 45 56

Wir haben Verstärkung erhalten!

Beat Wasescha unser Büchsenmacher berät sie gerne und kompetent in allen schiesstechnischen Belangen. Alle Büchsenmacherarbeiten werden termingerecht in unserer eigenen Werkstatt erledigt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen Gut Schuss.

**Eine Fahrt nach Frauenfeld lohnt sich immer!
Gute Parkierungsmöglichkeit hinter dem haus!**

Matchchef 50m Kleinkaliber

Zuerst möchte ich allen Schützen für ihren Einsatz und die Kameradschaft in der verflossenen Saison recht herzlich danken.

Die Teilnehmerzahl an den Anlässen in der verflossenen Saison war sehr unterschiedlich. Die Wettkämpfe „zu Hause“ in Veltheim waren eigentlich immer gut besetzt.

Der Freundschaftswettkampf gegen unsere Kollegen von Laufenburg musste wegen Terminüberschneidungen und mangels Teilnehmer dieses Jahr leider wieder einmal abgesagt werden. An der SMMM konnten wir je ein Team für die Wettkämpfe stellen.

Es haben drei Schützen das Jahresprogramm vollständig abgeschlossen. Zwei weiteren Schützen fehlten je ein Resultat für die Rangierung.

Für die Saison 2013 erhoffe ich mir auf eine höhere Teilnehmerzahl an den angebotenen Anlässen. Die bereits angesprochene Liegendmatch-Meisterschaft werde ich in der Saison 2013 durchführen.

Wiederum möchte ich der KK-Sektion Winterthur-Stadt für die Zurverfügungstellung Ihrer Schiessanlage bestens danken. Einen speziellen Dank möchte ich an alle Helfer, welche mich bei den Anlässen im Schiessbetrieb und/oder in der Schützenstube tatkräftig unterstützten. Ebenso Peter Reinhard für die Berichterstattungen in der Match-Info und Reto Schweizer für das Aufschalten der Ranglisten auf unserer Homepage.

Herzliche Gratulation den Gewinnern der Spezialpreisen:

- Jahresmeisterschaft: Harald Barth
- Stehend - Match: Erwin Ganz
- Goldvreneli: Thomas Bründler
- Goldbarren: Harald Barth und Peter Reinhard

Der Matchchef Gewehr 50 m
Herbert Staub

Matchchef 50m Freipistole

Weil kein Nachfolger für Ueli Weber gefunden wurde und trotzdem eine 24. Saison durchgeführt werden sollte, übernahm ich kurzfristig interimistisch den Matchchef Pistole 50m. Den Pistolenschützen wurde ein Schiessprogramm mit 8 Training und 4 Wettkämpfen angeboten. Albert Müller übernahm die Leitung der Trainings in der Witerig und ich die Wettkämpfe.

Leider war die Beteiligung der Schützen nicht so gross wie im letzten Jahr, einige Mitglieder kämpfen mit der Gesundheit und können darum nicht mehr an frühere Resultate anknüpfen. An zwei Trainings wurden nur zwei Mitglieder registriert. An den Wettkämpfen wurden fünf bis sechs Teilnehmer festgestellt.

Die Resultate sind nicht mehr so hoch wie in anderen Jahren. Das heisst nicht, dass nicht mit grossem Ehrgeiz an den Wettkämpfen teilgenommen wurde.

Vier Mitglieder beendeten die Jahresmeisterschaft mit sechs Resultaten. Walter Aeberhard wurde mit 2'954 Punkten Jahresmeister 2012, gefolgt von Sandra Kern, die erstmals mitmachte, mit 2'909 Punkten.

Name	Vorname	1. Res	2. Res	3. Res	4. Res	5. Res	6. Res	Total
Aeberhard	Walter	490	485	488	493	496	502	2'954
Kern	Sandra	490	446	475	506	498	494	2'909
Fodor	Vojtech	490	481	474	474	440	483	2'842
Reutimann	Kurt	445	470	322	446	468	480	2'631

Den Vrenelmatch gewann wiederum Michael Nyffeler mit dem Jahresbestresultat von 518 Punkten. Das Goldvreneli hat kein Pistolenschütze erreicht und Goldvrenelipunkte holte sich lediglich Michael Nyffeler. Der Schlussmatch wurde ebenfalls von Michael gewonnen mit 503 Punkten. Am SMM in Thun haben wir mangels genügender Resultate nicht teilgenommen.

Durchschnitt aller geschossenen Programme: 469.57 P (2011: 483.6 P)

Leider sind die Scheibenkosten im Schiessstand Ohrbühl im Jahr 2012 verdoppelt worden. Ein Match über zwei Stunden kostet pro Schütze Fr. 40.- und ist 2,6 mal teurer als 300m (75 Patronen à Fr. -.20 = Fr. 15.-). Ich werde darum den Stand Ohrbühl nächstes Jahr meiden und uns in den umliegenden Schiessständen umsehen.

Bedanken möchte ich mich bei Albert Müller für die Übernahme der Trainings in der Witerig und bei Peter Reinhard für die informativen Berichte in der Matchinfo. Den Pistolenschützen für ihr Engagement und die Disziplin an den Schiessen, welche unfallfrei abgewickelt werden konnte.

Der Matchchef Pistole 50m
Kurt Reutimann

Matchchef 10m Luftgewehr resp. Luftpistole

Die Berichte folgen in der nächsten Ausgabe, da die Saison noch nicht fertig ist.

JAHRESMEISTERSCHAFTEN

300m Freie Waffe und Standardgewehre 3-Stellung


Rang	Name, Vorname	1. R.	2. R.	3. R.	4. R.	5. R.	Total	Ø
1	Freimüller Ernst	564	561	560	558	555	2'798	559.60
2	Carigiet Christof	564	560	559	553	552	2'788	557.60
3	Lüthi René	558	557	555	553	545	2'768	553.60
4	Ganz Erwin	543	541	539	536	536	2'695	539.00
5	Gantenbein Paul	552	546	540	532	511	2'681	536.20

Die Jahresmeisterschaft 2012 wurde auf sehr hohem Level entschieden, erreichten doch alle Stockerl-Gewinner Schnitte von deutlich über 550 Punkten. Übert ragender Sieger wurde Ernst Freimüller mit fast 560 Punkten Schnitt, René Lüthi als Sieger der beiden Vorjahre musste sich mit Rang 3 zufriedengeben, aber wie gesagt auf hohem Level. Das Bestresultat lag dieses Jahr bei 564 Punkten, erzielt von Ernst Freimüller im Match gegen TG und AR, sowie Christof Carigiet am Eröffnungsmatch. Geschossene Programme: 37 (Vorjahr 53!).

*Baue und wohne
mit **Holz***

HOFMANN
Zünikon 8
8543 Bertschikon
Tel. 052 - 337 14 16
Fax 052 - 337 22 29

Jakob Hofmann
MSVW-Mitglied



**Holzbau
Verkleidungen
Isolationen**

MSVW-Aktivmitglied

300m Standardgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	1. R.	2. R.	3. R.	4. R.	5. R.	Total	Ø
1	Ochsner Marcel	581	580	580	578	576	2'895	579.00
2	Ochsner Kurt	566	566	566	562	561	2'821	564.20
3	Von Känel Heinz	567	567	565	565	556	2'820	564.00
4	Nay Christoph	565	564	562	561	561	2'813	562.60
5	Tonoli Claudio	564	550	544	544	542	2'744	548.80

Doppelsieg durch die Ochsner-Brothers! Marcel konnte den Titel aus dem Vorjahr klar verteidigen und dominierte nach Belieben. Bruder Kurt schießt immer stärker und konnte den drittplatzierten Heinz von Känel hauchdünn um einen Zähler distanzieren. Marcel Ochsner gelang auch das Bestresultat des Jahres: 581 Punkte erzielt am Vierkantone-Match. Geschossene Programme: 42 (Vorjahr 83!).

300m Sturmgewehre 90 und 57 sowie Karabiner

Rang	Name, Vorname	1. R.	2. R.	3. R.	4. R.	5. R.	Total	Ø
1	Feusi Marcel	541	535	533	531	526	2'666	533.20
2	Spühler Martin	538	533	533	532	530	2'666	533.20
3	Ade Werner	531	519	516	505	503	2'574	514.80
4	Schweizer Reto	526	516	511	504	502	2'559	511.80
5	Reinhard Peter	510	505	504	497	491	2'507	501.40

Marcel Feusi konnte seinen Titel vom Vorjahr verteidigen, aber nur denkbar knapp. Im Gesamt-Total hatte er genau gleich viel Punkte wie Serien-Sieger Martin Spühler, aber mit dem besseren Höchstresultat (541 : 538) siegte er. Dieses erzielte er im Match gegen Graubünden und Thurgau. Geschossene Programme: 53 (Vorjahr 53; somit einziges Feld ohne deutlichen Rückgang, siehe oben).

Willkommen bei der ZKB
in Oberwinterthur.

www.zkb.ch

Die nahe Bank  **Zürcher
Kantonalbank**

50m Kleinkaliber

Rang	Name, Vorname	1. 60er	2. 60er	Vrenelim.	Total
1	Barth Harald	556	555	1'097	2'208
2	Ganz Erwin	553	550	1'083	2'186
3	Gantenbein Paul	548	534	1'083	2'165

Nicht klassiert: 2 Schütze mit je 2 Resultaten und 3 Schützen mit je einem Resultat. Titelverteidiger Paul Gantenbein und Harald Barth tauschten die Ränge, Erwin Ganz wurde wieder zweiter. Die Beteiligung der Schützen lässt zu wünschen übrig, zumal diverse Wettkämpfe in Veltheim auf elektronischer Scheibe geschossen werden.

50m Pistole

Rang	Name, Vorname	1. R.	2. R.	3. R.	4. R.	5. R.	6. R.	Total	Ø
1	Aeberhard Walter	490	485	488	493	496	502	2'954	2'019
2	Kern Sandra	490	446	475	506	498	494	2'909	2'000
3	Fodor Vojtech	490	481	474	474	440	483	2'842	1'979
4	Reutimann Kurt	445	470	322	446	468	480	2'631	1'906

Der Vorjahreszweite Walter Aeberhard kam zu Meisterehren, während Titelverteidiger Michael Nyffeler aufgrund von zu wenigen Resultaten nicht klassiert werden konnte. Dafür schoss Michael mit 518 Punkten am Vrenelimatch die Jahresbestleistung.

Ganz herzliche Gratulation allen Preisgewinnern und allen andern, welche die Jahresmeisterschaft beendet haben und an den Wettkämpfen dabei waren.



Wüthrich Treuhand AG

Buchhaltungen
Geschäftsgründungen
Steuererklärungen
Revisionen

Stationsstrasse 37
 8487 Zell
 Tel. 052 383 16 56
 Fax 052 383 20 41
www.wuethrich-treuhand-ag.ch

SPEZIALPREISE

Goldvreneligewinner 2012

300m	Freigewehre	Kein Gewinner	---
300m	Standardgewehre 2-Stellung	Häsler Martin	540 P.
300m	Sturmgewehre 90 und 57 und Karab.	Kein Gewinner	---
50m	Kleinkaliber 3-Stellung	Bründler Thomas	1'057 P.
50m	Freipistole	Kein Gewinner	---
10m	Luftgewehr	Kein Gewinner	---
10m	Luftpistole	Kein Gewinner	---

Spezialpreis 2012 für 10 erreichte Vreneli-Punkte

300m	Freigewehre 3-Stellung	Kein Gewinner	---
300m	Standardgewehre 2-Stellung	Kein Gewinner	---
300m	Sturmgewehre 90 und 57 und Karab.	Kein Gewinner	---
50m	Kleinkaliber 3-Stellung	Reinhard Peter Barth Harald	11 P. 10 P.
50m	Freipistole	Kein Gewinner	---
10m	Luftgewehr	Barth Harald Lüthi René Bürke Roland Freimüller Ernst	12 P. 12 P. 10 P. 10 P.
10m	Luftpistole	Nyffeler Michael	10 P.

Gebr. Oetiker AG Malergeschäft

Malen · Tapezieren · Innen- und Aussenisolationen
Airbrush · Kunststoffputze · Fassadenrenovationen

Gegründet 1943

Pflanzschulstrasse 29
8400 Winterthur
www.gebr-oetiker.ch

Tel. 052 232 83 63
Fax 052 232 83 63
info@gebr-oetiker.ch

Stehendmatch Kleinkaliber 50m

Sieger Stehendmatch (1 Teilnehmer)

Rang	Name, Vorname	1. P	2. P	3. P	4. P	5. P	6. P	Total
1	Ganz Erwin	90	91	83	90	85	84	523

Liegendmatch 300m

Liegendmatch (7 Teilnehmer)

Rang	Name, Vorname	1. P	2. P	3. P	4. P	5. P	6. P	Total
1	Ochsner Kurt	97	98	98	94	97	96	580
2	Nay Christoph	92	95	97	98	95	97	574
3	Lüthi René	92	98	97	94	97	94	572

Die komplette Rangliste wurde bereits in der Info Nr. 200 veröffentlicht.



TRELAG

Muldenservice
Kranarbeiten

Elektrogerätesammelstelle

www.trelag.ch

TRELAG AG - Im Gispert 10 - 8457 Humlikon
Tel: 052/317'37'37 - Fax: 052/317'35'43 - info@trelag.ch

Hurter Tapeten

			Tapeten
			Farben von Farrow & Ball
			Vorhänge
			Teppiche
www.hurtertapeten.ch	Hurter Tapeten AG, 8411 Winterthur, Pflanzschulstrasse 17, Telefon 052 232 99 89		
www.hurter-designers-tapeten.ch	Hurter Tapeten AG, 7000 Chur, Gürtelstrasse 65, Telefon 081 356 09 87		

DROSG
Schlüsseldienst
Sicherheitssysteme
SDW

Spezialgeschäft für Schlüssel + Schloss
Schlossreparaturen
Schlossöffnungsdienst

www.drosg.ch
office@drosg.ch

Drosg + Co
Schlüsseldienst
Zürcherstrasse 30a
CH-8400 Winterthur
Telefon 052 265 10 40
Telefax 052 265 10 41

VRENELI-PUNKTESTAND PER ENDE 2012

300m Freigewehre, 3-Stellung

Ballmer Kurt	5	Gautschi Hans-Heiri	7
Berger Urs	3	Hollenstein Vreni	3
Brazerol Werner	0	Kaufmann Rolf	0
Brühlmann Markus	0	Lüthi René	3
Bründler Thomas	9	Nyffenegger Reto	4
Carigiet Christof	5	Ochsner Kurt	3
Freimüller Ernst	5	Schwarz Erwin	4
Gantenbein Paul	9	Sieber Bruno	5
Ganz Erwin	3	Steiner Hermann	0
Ganz Heinrich	5	Zollinger Willi	4

300m Standardgewehre, 2-Stellung

Bossard Rolf	9	Hofer Andreas	0
Brazerol Werner	2	Lüthi René	0
Bretscher Hugo	5	Meier Heinz	9
Carigiet Christof	0	Nay Christoph	2
Fässler Paul	8	Nay Martina	8
Gantenbein Paul	6	Ochsner Kurt	4
Grob Walter	5	Ochsner Marcel	5
<i>Häsler Martin</i>	<i>0 *)</i>		

300m Sturmgewehre 90 und 57 sowie Karabiner, 2-Stellung

Ade Werner	6	Reinhard Peter	0
Bossard Rolf	0	Reinhart Ueli	6
Feusi Marcel	3	Schweizer Reto	6
Gilgen Ernst	0	Spühler Martin	5
Heeb Hugo	4	Steiner Fritz	0
Hofmann Ruedi	1	Steinmann Pedro	7
Keller Heinz	0	Tschachtli Roland	0
Mönch Urs	0	Utzinger Heinz	8
Nyffenegger Reto	0	Von Känel Hans	0
Oetiker Jakob	9	Wiesmann Ernst	0

50m Kleinkaliber

Ballmer Kurt	5	Lüthi René	0
<i>Barth Harald</i>	<i>10 **)</i>	Nyffenegger Reto	0
Beltrame Vincenzo	0	<i>Reinhard Peter</i>	<i>11 **)</i>
Berger Urs	0	Schudel Katharina	2
Brühlmann Markus	8	Schwarz Erwin	0
<i>Bründler Thomas</i>	<i>0 *)</i>	Staub Herbert	0
Ganz Erwin	7	Tellenbach Ruedi	2
Gantenbein Paul	6	Widmer Manfred	3
Gubler Peter	2		

50m Pistole

Aeberhard Walter	8	Nyffeler Michael	7
Amacker Andreas	2	Reutimann Kurt	5
Amacker Stephan	0	Truninger Emil	6
Fodor Vojtech	0	Weber Ueli	0
Gander Martin	6	Wichser Jürg	4
Müller Albert	0		

*) Vreneli-Gewinner 2012 **) Gewinner des Spezialpreises Vreneli-Punkte 2012

10m Luftgewehr

Ballmer Kurt	9	<i>Lüthi René</i>	12 **)
<i>Barth Harald</i>	12 **)	Hug Heinz	6
Beltrame Vincenzo	3	Nyffenegger Reto	4
Brühlmann Markus	0	Reinhard Peter	4
Bründler Thomas	0	Schmid René	3
<i>Bürke Roland</i>	10 **)	Schudel Katharina	0
Burri Stefan	0	Schwarz Erwin	4
Feusi Marcel	4	Staub Herbert	2
<i>Freimüller Ernst</i>	10 **)	Tunzini Fabian	0
Gantenbein Paul	3	Widmer Manfred	8
Ganz Erwin	0		

10m Pistole

Aeberhard Walter	0	Mathis Markus	0
Amacker Andreas	8	<i>Nyffeler Michael</i>	10 **)
Amacker Stephan	2	Nyffenegger Reto	0
Fodor Vojtech	7	Reutimann Kurt	7
Gander Martin	2	Truninger Emil	0
Hangarter Roland	0	Weber Ueli	3
Kyburz Aloys	9	Wichser Jürg	7

*) Vreneli-Gewinner 2012 **) Gewinner des Spezialpreises Vreneli-Punkte 2012

MIGROS

kulturprozent

GEWEHR 10m

Eröffnungsmatch vom 14. November: Marcel Feusi stark!

Nicht Favorit Kurt Ballmer machte am Eröffnungsmatch der Luftgewehr-Schützen das Rennen, sondern Karabiner-Schütze Marcel Feusi, der immer stärker wird.

9 Schützen machten an diesem ersten Wettkampf mit, was eine gute Beteiligung ist. Hoffen wir, dies bleibt für die ganze Saison.

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	Total
1	Feusi Marcel	96	97	95	94	382
2	Ballmer Kurt	93	96	94	96	379
3	Ganz Erwin	90	94	95	90	369
4	Freimüller Ernst	93	93	93	89	368
5	Lüthi René	88	93	90	94	365
6	Barth Harald	87	88	93	90	358
7	Staub Herbert	86	91	89	89	355
8	Hochleitner Katrin	88	86	90	88	352
9	Brezek Krystyna	89	89	86	83	347

GERWER OPTIK AG

Der Vertrauensoptiker der Nationalmannschaft



seit 1954 an der
Tramstrasse 17, 8050 Zürich – Oerlikon
Tel. 044 312 77 52

Vrenelimatch vom 14. Dezember: Marcel Feusi siegt weiter!

Auch beim Vrenelimatch gab Marcel Feusi den Tarif durch und siegte vor Kurt Ballmer und Ernst Freimüller. Vreneligewinner gab es leider keinen, dafür gelangen Harald Barth, René Lüthi, Roland Bürke und Ernst Freimüller Punktzahlen, um die 10 Goldpunkte zu erreichen und an der GV einen Geldbetrag abzuholen.

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Feusi Marcel	96	94	97	95	96	92	570
2	Ballmer Kurt	94	95	93	93	97	96	568
3	Freimüller Ernst	92	95	92	93	94	92	558
4	Bürke Roland	89	92	94	95	89	94	553
5	Lüthi René	89	92	96	94	91	90	552
6	Barth Harald	94	92	90	90	94	88	548
7	Beltrame Vincenzo	91	89	93	88	89	94	544
8	Staub Herbert	88	86	87	90	92	90	533
9	Hochleitner Katrin	89	88	84	86	87	92	526
AK	Brezek Krystyna	89	96	92	86	93	85	541
AK	Gantenbein Nadia	81	80	77	88			326

Krystina Brezek schoss ausser Konkurrenz, wie auch die Junioren Nadia Gantenbein (Jg. 2000), die einen 40er-Match schoss.

Langeweilematch vom 28. Dezember: Feusi zum Dritten!

Dank besserer Schlusspasse konnte Marcel Feusi auch den 3. Wettkampf der Saison für sich entscheiden, und Seriensieger Kurt Ballmer bezog wiederum die Nummer 2. Schöne Fortschritte macht auch Katrin Hochleitner, Marcells Partnerin, die dank regelmässigen Passen schon fast auf 90 Schnitt kam.

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	Total
1	Feusi Marcel	93	93	95	94	375
2	Ballmer Kurt	93	97	94	91	375
3	Lüthi René	93	91	91	96	371
4	Staub Herbert	89	89	90	91	359
5	Hochleitner Katrin	91	88	89	91	359
6	Weber Hansruedi	86	91	90	87	354

PISTOLE 10m

Eröffnungsmatch vom 14. November: Walter Aeberhard siegt mit Schnapszahl

Am Eröffnungsmatch im Ohrbühl machten 6 Schützen mit, Alois Kyburz und Jürg Wichser mussten leider absagen. Den Tagessieg holte Walter Aeberhard mit 555 Punkten, die beste Passe gelang Michael Nyffeler, der mit 98 Punkten spektakulär ausschoss und sich noch den 2. Rang schnappte. Sandra Kern schaffte mit ausgeglichenen Passen zwischen 88 und 92 Punkten ebenfalls den Sprung auf's Stockerl.

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Aeberhard Walter	94	90	88	92	97	94	555
2	Nyffeler Michael	88	88	92	88	91	98	545
3	Kern Sandra	89	91	92	91	91	88	542
4	Amacker Stephan	91	90	91	88	91	87	538
5	Reutimann Kurt	89	82	91	86	88	86	522
6	Fodor Vojtech	83	82	76	91	83	89	504

Vrenelmatch vom 14. Dezember: Michael Nyffeler erfolgreich

Am Vrenelmatch setzte sich Michael Nyffeler durch und kam mit 545 Punkten zu seinen Goldpunkten 8-10. Somit darf er an der GV einen Geldbetrag abholen. Das Vreneli konnte nicht abgegeben werden, da es alle schon haben resp. Sandra Kern erst an der GV aufgenommen wird. Sie kann es dann ja nächstes Jahr holen.

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Nyffeler Michael	91	95	89	91	91	88	545
2	Amacker Stephan	93	88	89	86	91	93	540
3	Kern Sandra	86	93	88	85	90	93	535
4	Aeberhard Walter	90	93	84	92	89	84	532
5	Reutimann Kurt	77	88	85	93	88	91	522
6	Fodor Vojtech	84	88	88	87	85	90	522

Langweilematch vom 28. Dezember: Walter Aeberhard siegt

Walter Aeberhard siegte dank seiner Ausgeglichenheit. Er fiel nie unter 90 Punkte und konnte so Sandra Kern und Stephan Amacker auf die Ehrenplätze verweisen.

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Aeberhard Walter	93	92	90	90	92	90	547
2	Kern Sandra	93	87	92	92	91	89	544
3	Amacker Stephan	90	88	87	91	90	93	539
4	Kyburz Aloys	88	89	87	82	87	75	508
5	Reutimann Kurt	84	84	83	84	88	80	503
6	Fodor Vojtech	84	78	87	87	84	79	499

SIUS

In Forschung und Entwicklung
um Jahre voraus...

Official ISSF Result Provider
Weltweit einziges System
mit ISSF- und SSV-Zulassung
für alle Distanzen

HYBRIDSCORE®

Die erste Hybrid-Scheibe
für Druckluftwaffen und Kleinkaliber

Von der **Einzelanlage** mit eingebauter Digital-
anzeige (ohne zusätzliches Bedienungsgerät)
bis zum **Vollausbau einer Wettkampf-Anlage**
... alles ist möglich!

Keine Papier-/Gummirollen
= geringe Betriebskosten

DIE SENSATION
Unschlagbar in Preis / Leistung

- Hybrid-System (zweifach Pseudo-IR-Laser-Messung und akustische Messung)
- Berührungslose Messung in der Zielebene
- Kein Parallaxefehler
- Sensationelle unerreichte Genauigkeit
- Integrierte LED-Scheibenbeleuchtung
- Kein Verschleiss (keine Papier-/Gummirollen)
- Wetterfest, daher auch im Freien einsetzbar
- Weltweite Patentanmeldung
- ISSF-Zertifizierung beantragt
- Unschlagbares Preis-/Leistungsverhältnis

Sie planen einen Schiessstand? Kontaktieren Sie uns!

SIUS AG | Im Langhag 1 | CH-8307 Effretikon
 Tel. +41 52 354 60 60 | Fax +41 52 354 60 66
 www.sius.com | admin@sius.com

IN KÜRZE

Gute Besserung

In der Weihnachtszeit wird einem jeweils so richtig bewusst, wie gut es einem doch geht, wenn man gesund ist und zu Hause bei den lieben Angehörigen und Freunden feiern darf. Dies ist leider nicht jedem gegeben, wie ich in diesen Tagen erfahren musste.

Am 20.12.2012 musste unser Präsident Werner Ade wegen einer Lungenembolie und Entzündung sofort ins Spital und musste dort bis Anfangs Neujahr bleiben. Inzwischen geht es ihm wieder besser, zum Glück.

Sicher ist dem einen oder anderen Aktivschützen auch aufgefallen, dass in den letzten Monaten Roland Tschachtli, ein sehr aktiver und engagierter Schütze, nicht mehr in den Schützenhäusern anzutreffen ist. Roland ist ganz schwer erkrankt und macht sehr schwierige Tage durch. Wir wünschen Roland rasche Besserung und viel Glück und hoffen, dass es bald wieder aufwärts geht.

Vier neue Freimitglieder per GV 2013

An der GV vom 21. Februar 2013 werden Rolf Bossard, Kurt Ochsner, Peter Reinhard und Erwin Schwarz aufgrund von 20 Jahren Mitgliedschaft bei der MSVW zu Freimitgliedern ernannt. Roland Bürke, der ebenfalls per GV 20 Jahre dabei ist, kann als Ehrenmitglied nicht mehr den Titel „Freimitglied“ erlangen.

Herzliche Gratulation und vielen Dank für die Vereinstreue!

TERMIKALENDER SAISON 2013

Terminkalender 300m

Der aktuell gültige Kalender wurde mit dieser Matchinfo verschickt (separate Beilage).

Terminkalender Pistole 50m

Zurzeit liegt der Kalender noch nicht vor. Infos gibt's an der GV.

Terminkalender Kleinkaliber 50m (provisorisch)

Termin	Schiesszeit	Ort	Anlass
Freitag, 19. April	17.30 – 20.00	Veltheim	Stehendmatch oder Liegendmatch, je 60 Schuss
Mittwoch, 01. Mai	09.00 - 12.00	Veltheim	Eröffnungsmatch 20 / 20 / 20 und / oder 60 lg.
Samstag, 25. Mai (provisorisch)	08.00 - 14.00	Laufenburg (?)	MSVW – Laufenburg 60 / 20 / 20
Samstag, 29. Juni	09.00 – 12.00	Veltheim	Dez. Meisterschaften 20 / 20 / 20 und / oder 60 lg.
Sonntag, 15. Sept.	08.30 – 12.00	Veltheim	Vrenelimatch 40/40/40 3-Stellung
Samstag, 28. Sept.	09.00 – 12.00	Veltheim	Schlussmatch 20 / 20 / 20 und / oder 60 lg.

Zudem ist am Samstag, 05. Oktober, der Schlusserlass 300m / 50m Pistole mit anschliessendem gemeinsamen Nachtessen. Hierzu sind wir natürlich auch eingeladen. Es folgt dann eine separate Einladung.

Anmeldung an die 23. Winterthurer Kniendmeisterschaft

Unter www.msvw.ch oder www.kniendmeisterschaft.ch kann man sich ab sofort direkt via Internet an die 23. Kniendmeisterschaft anmelden.

Wer einen Schiessplan in Papierform braucht, soll sich bei Marcel Ochsner melden, und er / sie erhält ihn per Post.

Adresse: Marcel Ochsner, Löwenstrasse 5, 8400 Winterthur; Tel. 079 345 71 16

13. Schweizer Mannschafts - Match - Meisterschaften (SMMM)
am Samstag, 03. August, auf der Schiessanlage „Guntelsey“ in Thun

Wettkampfdisziplinen:

- 1 300m Gewehr (FW und Standardgewehre) in 3 – Stellungen 3 x 40 Schuss
- 2 300m Gewehr (FW und Standard.) in 3 - Stellungen Nachwuchs 3 x 20 Schuss (Jg. 86)
- 3 300m Standardgewehr in 2 – Stellungen 2 x 30 Schuss
- 4 300m Armeewaffen in 2 – Stellungen 2 x 30 Schuss
- 5 50m Pistole B – Match
- 6 25m Pistole, Elite C – Match
- 7 25m Pistole, Nachwuchs C – Match (Jg. 86)

Der Zeitplan liegt noch nicht vor. Weitere Details können auf der Website des SMV (www.matcheschuetzen.ch) abgerufen werden.

Anmeldung bis 08. März 2013 an: Christoph Nay, Hofmannspüntstrasse 38, 8542 Wiesendangen; Tel: 052 226 03 21 Mail: christoph.nay@deuringoehninger.ch



Villiger
Trek
Flyer
Gary Fisher

MOROF
2-Rad Sport Kollbrunn
Dorfstr. 9, 8483 Kollbrunn, Tel: 052 383 11 42
www.morof.ch, e-mail: info@morof.ch

Mit uns bleiben Sie in Bewegung !

Empfehlenswerter Rückzug.

Für die Bahngesellschaft RVCP (Rêde de Viação Curitiba – Paranaguà) hatte ich in der brasilianischen Stadt Curitiba eine Diesel-Elektrische Zentrale zu installieren. Für den elektrischen Teil hatte ich mit Max Sutz (BBC-Monteur) einen Kollegen zugeteilt erhalten.

Wir beiden wohnten mit unseren Frauen in zwei nebeneinander gelegenen schlichten Bungalows der RVPC, nur 150 Meter von der Zentrale entfernt. Dass wir so nahe beim Wohnort arbeiten konnten, hatte den Vorteil, dass wir nach Feierabend in einer Minute schon zu Hause waren und umgekehrt nach dem Frühstück ebenso schnell schon am Arbeitsort waren. Nachteilig war hingegen, dass wir etwa 7 Km ausserhalb der Stadt wohnen und diese nur über einem Feldweg erreichbar war.

Die Bungalows standen auf dem riesigen Areal der Bahngesellschaft, wo tagsüber meistens Kühe und Ziegen weideten, die einem Bauer gehörten, dessen Farm etwa zwei Kilometer von uns entfernt lag.

Nach Feierabend sassen wir meistens zusammen mit unseren Frauen im Schatten auf einer Bank hinter meinem Bungalow und löschten den Durst, bevor wir uns zum Nachtessen zurückzogen.

Wir Vier waren die einzigen Menschen, die in jener einsamen Gegend wohnten, und so ergab es sich von selbst, dass wir meistens auch nach dem Nachtessen zu viert die Zeit vertrieben, indem wir Karten spielten oder über irgend etwas plauderten, bis es Zeit wurde, zu Bett zu gehen. Nachts herrschte in dieser verlassenem Gegend absolute Stille. Erst am morgen kam mit dem Eintreffen unserer Arbeiter jeweils wieder Leben in die Gegend.

Still war es auch an jenem Abend, als wir in meinem Wohnzimmer beisammen sassen und einen gemütlichen Jass klopften. Für einen Moment sprach niemand, weil sich alle darauf konzentrierten, welche Karte auszuspielen wohl das Beste sei. Genau zu diesem Moment krachte, direkt vor unserem Bungalow, ein gewaltiger Schuss. Erschreckt und erstaunt schauten wir uns fragend an, hatten wir doch keine Ahnung was dies bedeutete. Hatte etwa der Schuss uns gegolten? Weil weder in der Tür noch in einem Fenster ein Einschuss festzustellen war, wussten wir nicht was uns erwartete. Als Erstes löschte ich vorsichtshalber das Licht im ganzen Haus. Dann warteten wir eine kurze Zeit, bis ich meinen Kollegen ersuchte, in seinen Bungalow zu schleichen und seine Pistole zu holen. In der Zwischenzeit füllte ich das Magazin meiner Pistole in der Absicht, nachher zu Zweit draussen zu forschen, wer vor unserem Haus geschossen hatte.

Den Frauen riet ich, sich in die Küche zu begeben und das Licht nicht mehr anzumachen bis wir zurück kämen. Mit schussbereiten Pistolen und leistungsstarken Taschenlampen

begannen wir zuerst einmal die unmittelbare Umgebung um unsere Bungalow abzusuchen.

Zuerst suchten wir in meiner frei stehenden Garage, in welcher ich den Holzvorrat für unseren Kochherd aufbewahrte. Plötzlich erschreckte uns ein lautes Flattern von Flügeln, das, wie sich schnell herausstellte, von zwei Hühnern verursacht wurde, die wir in ihrem Versteck aufgeschreckt hatten. Wem die Hühner gehörten wusste ich nicht, doch kamen diese täglich vorbei und legten ihre Eier in eine Kiste in einer Garagenecke. Dass die Hühner in der Garage ihr Nachtquartier hatten, war mir nicht bekannt. Vermutlich schenkten sie uns aber täglich ihre Eier dafür, damit sie in der Garage übernachten durften und nicht von Schakalen gefressen werden konnten.

Mit unseren starken Lampen in der einen, die geladenen Pistolen in der anderen Hand, leuchteten wir sukzessive die ganze Umgebung ab. Weit und breit konnten wir keinen Menschen entdecken, obwohl der Schuss bestimmt unmittelbar vor unserem Bungalow abgegeben worden sein musste. Schliesslich gingen wir zur noch nicht ganz fertig erstellten Wasser-Rückkühlanlage, wo wir mit unseren starken Lampen jeden Winkel ausleuchten. Eine gute Möglichkeit, sich zu verstecken, boten auch die im Freien platzierten mächtigen Transformatoren, doch konnten wir auch dort niemanden finden.

Während wir für einige Augenblicke anhielten und in die Dunkelheit hinaus horchten, glaubte ich eine Stimme gehört zu haben, die aus einer Grube zu kommen schien, wo die Auspufftöpfe der Dieselmotoren standen. Voneinander getrennt bewegten wir uns vorsichtig in dieser Richtung und waren nicht wenig überrascht, im Schein unserer Lampen fünf eng beieinander sitzende Männer vorzufinden, vor deren Füßen eine tote, weisse Ziege lag.

Die Überraschung war deshalb gross, weil wir alle Männer kannten. Sie gehörten zum Tross der Arbeiter, die uns von der Bahngesellschaft als Hilfskräfte zugeteilt worden waren. Die Fünf waren anfänglich derart verlegen, dass sie auf unsere Frage, wer geschossen habe, lange nicht antworteten. Minuten später änderte jedoch die Situation, als Leon Carrera, unser dunkelhäutiger Zimmermann, mit dem grauen Spitzbärtchen, ein grosskalibriges Gewehr hinter seinem Rücken hervorholte und zu reden begann.

Der sonst äusserst wortkarge Mann sagte, dass sie so wenig verdienen würden, dass kaum einmal Fleisch auf ihre Teller käme. Darum hätten sie beschlossen, nachts eine der auf dem Gelände weidenden Ziegen zu erschiessen. Julio Rodrigues, unser sonst scheuer Hilfsmechaniker fügte etwas zaghaft hinzu, dass die Ziegen ja ohnehin niemandem gehören würden und daher niemandem Schaden zugefügt worden sei. Auf einmal begann auch der kleine, aber äusserst muskulöse, Rodolfo Carreira zu reden. Er erinnerte uns zynisch daran, dass wir Ausländer seien und es uns überhaupt nichts angehe, was sie machen. Von ihm ermutigt meinten schliesslich einige, sie müssten sich überhaupt nicht gefallen lassen von uns Gringos mit unseren Revolvern bedrohen zu lassen (was auch tatsächlich der Wahrheit entsprach). Als dann einer noch sagte, falls wir sie anzeigen würden, hätten wir in unseren einsamen Bungalows die ruhigen Zeiten ein

für alle mal gehabt, fanden wir es empfehlenswert, besser den Rückzug anzutreten und mit unseren Frauen friedlich fertig zu jassen.

Mir schien, die Sache könnte eskalieren, wenn wir den Männern für ihr Tun Vorwürfe machen würden, und so wünschte ich abschliessend den Kerlen beim Verspeisen der Ziege guten Appetit, was sie mit Gelächter quittierten, womit die entstandene Spannung massgeblich entschärft war.

Ein Erlebnis, das unter Umständen leicht hätte brisant entwickeln können, endete wieder einmal zum Guten. Auf alle Fälle wussten wir nun, wieso vor unserem Haus geschossen worden war.



Zentrale der RVCP in Curitiba, mit unseren beiden Bungalow, links hinten.

Die „Gallispitz-Lawine“

Zur großen Freude des unzertrennlichen Veltheimer Bubentrios, bestehend aus Ernst Egli, Heiner Gross und mir, hatte sich im November 1928, der Winter überraschend mit gut 20 cm Neuschnee angemeldet. Der nasse Schnee liess sich von uns drei Knirpsen hervorragend zu Schneebällen und auch zu grossen Walzen rollen. Mit dem zu Walzen geformten Schnee hatten wir in kurzer Zeit einen majestätischen Schneemann gebaut.

Beim Bau des Schneemannes war für uns die schwerste Arbeit gewesen, Walzen für den Rumpf des Schneemannes zu formen. Wer von uns Dreien auf die gloriose Idee kam, auszuprobieren, wie schnell eine Schneewalze statt auf der Strasse wohl auf einer abfallenden Wiese zu erstellen wäre, weiss ich nicht mehr. In Erinnerung blieb mir hingegen, dass wir uns einig wurden, dies auszuprobieren. Gesagt, getan. Am besten dazu geeignet erschien uns die Wiese am Hang auf dem „Gallispitz“.

Entschlossen zogen wir die Steig hinauf und auf dem Fussweg dem Gallispitz entgegen, Ausser Atem am höchsten Punkt Veltheims angelangt, wurde nach kurzer Verschnaufpause zur Tat geschritten. Vor Neugier beinahe platzend wollten wir möglichst bald das Resultat unseres Versuches kennen.

Zur Eröffnung unseres Experimentes drückte Heiner Gross von Hand etwas nassen Schnee zu einem Schneeball, legte diesen auf den Boden und begann ihn talwärts vor sich her zu rollen. Aus einer anfangs kleinen Walze wurde schnell eine grössere, was die Hilfe von Ernst Egli erforderte. Noch während des Rollens bestätigten die Beiden, dass wesentlich weniger Kraft notwendig sei, um den Schnee auf einer abfallenden Wiese zu rollen als unten auf der Strasse, womit unser Experiment eigentlich hätte abgebrochen werden können.

Die Walze hatte zu unserem Erstaunen bald einen Durchmesser erreicht, der unserer Körperhöhe entsprach. In Unkenntnis jeglicher physikalischer Gesetze begann nun auch ich den Beiden beim Schieben noch zu helfen, bis die Walze ganz von selbst zu rollen begann.

Dies war auch der Augenblick wo wir drei Dummköpfe realisierten, welchen Mist wir mit unserem Experiment gebaut hatten. Unser anfängliches Staunen schwappte in Angst und Entsetzen über, als wir tatenlos mit ansehen mussten, wie die immer grösser werdende Walze bei rasant zunehmendem Tempo talwärts rollte und schliesslich unten an der Ausserdorfstrasse, mit grosser Wucht in die Rückwand eines Hauses krachte.

Wieder im Dorf angekommen mischten wir uns unter die Leute, die aufgereggt verkündeten: „Denkt mal, am Gallispitz ist eine Lawine zu Tal gestürzt!“ Ohne zu verraten, dass wir den Grund der Lawine bestens kannten, schlichen wir nach Hause, froh darüber, dass ausser einigen eingeschlagenen Fensterscheiben und einem demolierten Leiterwägeli, kein weiterer Schaden entstanden war. Vor dem Auseinandergehen schworen wir, das Geheimnis der „Gallispitzlawine“ für uns zu behalten.

Köbi Schlumpf



Die Nr. 1
unter den Motor-
fahrzeugversicherern.

15% Prämien sparen /

Crash Recorder. Der ideale Zusatz für junge Leute zu den Autoversicherungen der AXA Winterthur. Die Motorfahrzeugversicherung mit eingebauter Rechtssicherheit. Gerne beraten wir Sie.

AXA Winterthur
Generalagentur Urs Schweizer
Rudolfstrasse 1, 8401 Winterthur
Telefon 052 224 26 26
Fax 052 224 26 27
www.winterthurnord.winteam.ch

 **winterthur**
Versicherung / **neu definiert**